



Jahrgang 24

September 2026

Nummer 9

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Bürgerservice

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Im Bereich Einwohnermelde-, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbean- bzw. Abmeldung, Rentenangelegenheiten ist eine Terminvereinbarung - telefonisch oder per Mail - erforderlich.

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf

Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel.: 0 94 09 / 86 25-16; -22 oder -15

Fax: 0 94 09 / 86 25 25

E-Mail: gemeinde@pettendorf.de

Homepage: www.pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: Tel.: 0 94 04 / 25 51

Seniorenbeauftragte:

Alfred Stiegler, Tel.: 015128705828
und Dieter Pecher, Tel.: 0151 20278435
seniorenbeauftragte@pettendorf.de

Nachbarschaftshilfe:

Koordinator Ludwig Schlegl, erreichbar unter
Tel.: 0171 8317837 zu folgenden Zeiten:
Montag: 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 Uhr–11:30 Uhr
Freitag: 9:00–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Annahmestelle für Glas und Blechdosen
in der Schloßstraße in Pettendorf
(Parkplatz PettenDorfladen)**

Grüngutcontainer

am Bauhofgelände Pettendorf

(keine Anlieferung in den Wintermonaten möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Bernhard Weigl

Tel.: 0 94 09 / 86 25-10

Mail: weigl@pettendorf.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

stellvertretender Geschäftsleiter:

Christian Putz

Tel.: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid

Tel.: 0 94 09 / 86 25-12

Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel.: 0 94 09 / 86 25-17

Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel.: 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Auszubildender

Finn Sikkes

Tel.: 09409/8625-26

Mail: azubi@pettendorf.de

Einwohneramt:

Carmen Wolf

Tel.: 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Valentina Timm

09409/8625-18

Mail: timmm@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Emily Löffert

Tel.: 0 94 09 / 86 25-15

Mail: loeffert@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Zötzl

Tel. 0 94 09 / 86 25-13

Mail: zoetzl@pettendorf.de

Andrea Elasperger

Tel.: 09409/8625-19

Mail: elsperger@pettendorf.de

Kämmerei, Friedhofsverwaltung:

Sylwia Wieczorek

Tel.: 09409/8625-16

Mail: wieczorek@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz

Tel.: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl

Tel.: 0 94 09 / 86 25-21

Mail: schmidl@pettendorf.de

Michael Kager

Tel.: 0 94 09 / 86 25-28

Mail: kager@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler

Tel.: 01 70 / 9 83 90 64

Mail: jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann

Tel.: 09 41 / 8 30 00-24

Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:

Bauhofleiter Stellvertretung

Tel.: 0 94 09 / 25 48



Bericht über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 03.09.2026

**1. Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung vom 06.08.2026**

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 06.08.2026.

11 : 0 Stimmen

**2. Neuvergabe Stromkonzessionsvertrag gemäß §§ 46 ff EnWG;
Beratung u. Beschlussfassung über den Kriterienkatalog zur Ausschreibung**

Sachverhalt

Die mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragte Rechtsanwaltskanzlei Dornbach legte mit Mail den für die Gemeinde Pettendorf angepassten Kriterienkatalog vor. Dieser beinhaltet folgende Kriterien, die im Rahmen der Ausschreibung und der Bewertung der Angebote berücksichtigt werden sollen:

Kriterienkatalog zur Vergabe der Stromkonzession auf dem Gebiet der Gemeinde Pettendorf			
Lfd.Nr.	Kriterium	Wichtung	Anteil in %
1.	Netzsicherheit und Zuverlässigkeit des Netzbetriebs	280	28,0
2.	Kostengünstige Energieversorgung	100	10,0
3.	Verbraucherfreundliche Energieversorgung	110	11,0
4.	Umweltverträgliche Versorgung	110	11,0
5.	Effiziente Energieversorgung	100	10,0
6.	Konzessionsvertrag	300	30,0
	Gesamtergebnis:	1.000	100,0

Die Details zu den jeweiligen Kriterien sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Kriterienkatalog, wie von der Rechtsanwaltskanzlei Dornbach erarbeitet, zu übernehmen bzw. im Ausschreibungsverfahren anzuwenden.

Diskussionsverlauf

Gemeinderat Achhammer fragt an, ob diese Beauftragung dann auch den Ausschluss der Energiebauern bedeutet. Dies wird sowohl von Bürgermeister Weigl als auch vom stellv. GL verneint. Diese Beauftragung dient lediglich der rechtssicheren Durchführung des Vergabeverfahrens.

Gemeinderat Müller stellt fest, dass der voraussichtliche Kostenaufwand für die Rechtsanwälte in keinem Verhältnis zu den erwartenden Konzessionseinnahmen stehen und daher die Beauftragung eine reine Formsache ist.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, den von der Rechtsanwaltskanzlei Dornbach erarbeiteten Kriterienkatalog für die im Betreff genannte Ausschreibung anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, dies der Kanzlei über die VG Sünching mitzuteilen.

11 : 0 Stimmen

**3. Straßenbeleuchtung Pettendorf;
Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung auf LED-Leuchten in den Ortsteilen Aichahof und Mariaort**

Sachverhalt

Zur Ausführung im Haushaltsjahr 2026 wurde im Bereich der REWAG/Regensburg Netz der Ortsteil Schwetzensdorf mit der Umrüstung auf LED-Leuchten beauftragt. Nach Aussage Regensburg Netz werden die Leuchten Anfang Oktober geliefert und voraussichtlich ab der KW 42 verbaut (Dauer ca. 1-2 Wochen). Um die gemeindeweite Umrüstung weiter voranzutreiben, wurde vom o.g. Betreiber für die Umrüstung der anstehenden Ortsteile Aichahof und Mariaort eine grobe Kostenschätzung für die Haushaltsplanung 2027 angefordert:

1. Aichahof

Im Ortsteil Aichahof befinden sich insgesamt **16 Leuchtstellen**. Die überschlägige Kostenrechnung aus dem Ortsteil Schwetzensdorf ergibt für 16 Leuchtstellen einen Projektaufwand von circa **9.000 €** (netto).

2. Mariaort

Der Ortsteil Mariaort enthält **24 Leuchten**. Vier Leuchten wurden bereits 2010 auf LED umgerüstet. Aus der herstellerunabhängigen Nennlebensdauer von üblicherweise 100.000 Betriebsstunden sowie einer durchschnittlichen jährlichen Brenndauer von etwa 4.000 Stunden ergibt sich für LED-Leuchten eine rechnerische Nutzungsdauer von rund 25 Jahren. Ob diese Leuchten ebenfalls in diesem Projekt erneuert werden sollen, können Sie entscheiden. Verwendet man auch hier die Preise aus dem Ortsteil Schwetzensdorf ergibt dies für 20 Leuchtstellen einen Projektaufwand von circa **11.000 €** (netto).

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Preise von dem geforderten Leistungsumfang, der Anzahl der Leuchtstellen, den erforderlichen Beleuchtungsstärken, sowie weiteren projektspezifischen Randbedingungen beeinflusst wird. Die genannten Werte dienen ausschließlich der Orientierung und stellen keine belastbare Kostenaussage für das vorliegende Projekt dar.

Finanzielle Auswirkungen:

HH-Ansatz für 6700.96005 im Jahr 2027: ca. 30.000,00 € brutto

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, die Straßenbeleuchtung im Bereich der REWAG/Regensburg Netz im Haushaltsjahr 2027 in den Ortsteilen Aichahof und Mariaort auf LED-Leuchten umzurüsten. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Mittel in der HH-Planung 2027 vorzusehen.

11 : 0 Stimmen

**4. Feuerwehrwesen;
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf auf Ersatzbeschaffung des Mehrzweckfahrzeuges**

Sachverhalt

Mit Eingang vom 20.08.2026 stellt die Freiwillige Feuerwehr Pettendorf folgenden Antrag:

„Die Freiwillige Feuerwehr Pettendorf beantragt hiermit die Ersatzbeschaffung des derzeitigen Mehrzweckfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf.

Das aktuell im Einsatz befindliche Fahrzeug ist inzwischen über 20 Jahre alt und hat das Ende seiner wirtschaftlichen Nutzungsdauer weitgehend erreicht. In den vergangenen Jahren haben sich Reparaturen und Wartungsarbeiten deutlich gehäuft. Zudem weist das Fahrzeug bereits technische und altersbedingte Mängel auf, die seine Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft zunehmend beeinträchtigen.

Das aktuelle Mehrzweckfahrzeug übernimmt eine Vielzahl wichtiger Aufgaben. Es dient unter anderem dem Transport von Einsatzkräften und Gerätschaften im Einsatz- und Übungsbetriebes, der Absicherung von Einsatzstellen, der Unterstützung bei kleineren technischen Hilfeleistungen, der Einsatzstellenführung sowie der Durchführung von Fahrten zur Ausbildungs- und Jugendfeuerwehrveranstaltungen. Eine jederzeit zuverlässige Verfügbarkeit ist daher für die Erfüllung der Pflichtaufgaben der Feuerwehr von wesentlicher Bedeutung. Die fortschreitende Alterung des Fahrzeuges führt nicht nur zu steigenden Unterhalts- und Reparaturkosten, sondern erhöht auch das Risiko ungeplanter Ausfälle während des Einsatzbetriebes. Aus wirtschaftlicher und feuerwehrtechnischer Sicht ist eine weitere langfristige Nutzung des Fahrzeuges daher nicht mehr sinnvoll.

Eine rechtzeitige Ersatzbeschaffung gewährleistet die dauerhafte Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Pettendorf und ermöglicht eine wirtschaftliche Planung der Investition. Gleichzeitig können bestehende Fördermöglichkeiten des Freistaates Bayern für Feuerwehrfahrzeuge genutzt werden. Außerdem wurde bereits eine großzügige finanzielle Unterstützung durch den Feuerwehrverein Pettendorf beschlossen. Die Freiwillige Feuerwehr Pettendorf bittet daher den Gemeinderat,

- die grundsätzliche Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung anzuerkennen,
- die erforderlichen Haushaltsmittel im Finanzplan vorzusehen
- die Verwaltung mit der Prüfung von möglichen Fördermitteln zu beauftragen
- die Ersatzbeschaffung eines zeitgemäßen Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Pettendorf zu beschließen.

Mit der Ersatzbeschaffung wird sichergestellt, dass die Feuerwehr Pettendorf auch künftig ihre gesetzlichen Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz, welche zu den Pflichtaufgaben der Gemeinden gehören, zuverlässig und sicher erfüllen kann. Aktuell leisten ca. 65 Frauen und Männer unentgeltlich aktiven Dienst für die Allgemeinheit. Im Anhang finden Sie noch weitere Informationen zu unserem aktuellen Mehrzweckfahrzeug. Außerdem haben wir einige Informationen zu einem neuen Mehrzweckfahrzeug beigefügt. Da die Beschaffungsdauer eines Mehrzweckfahrzeuges bis zu zwei Jahre betragen kann, bitten wir die Gemeinde um eine zeitnahe positive Rückmeldung zu unserem Antrag.“

Finanzielle Auswirkungen:

HH 1300.93570 (Beschaffung von Fahrzeugen Feuerwehr Pettendorf), Ansatz 2025: 20.000 €, Ansatz 2026: 0,00 €

Diskussionsverlauf

Gemeinderat Gerdes fragt an, ob durch den Verkauf des Altfahrzeuges auch noch ein nennenswerter Erlös erzielt werden kann. Bür-

germeister Weigl entgegnete hierzu, dass hierzu eine Versteigerung über Zollauktion angedacht sei.

Gemeinderätin Vetter-Löffert plädiert für die Aufnahme in die Haushaltsplanungen, auch wenn die voraussichtlichen Kosten von ca. 160.000 € sehr hoch sind.

Zu den Kosten erklärt Gemeinderat Amann, dass diese ggfs. sogar noch zu gering angesetzt sind, da die FF Pettendorf bereits zur Aufrechterhaltung der rettungsdienstlichen Versorgung vor Ort ein CPR-Team vorhält. Das künftige Fahrzeug soll auch Ausrüstungen dieses Teams beinhalten, daher sind die voraussichtlichen Kosten eher bei ca. 200.000 € anzusetzen. Ein CPR-Team (Cardiopulmonary Resuscitation) ist ein speziell geschultes Team, das auf die Durchführung der Wiederbelebung von Menschen in Herz-Kreislauf-Stillständen spezialisiert ist. Die Hauptaufgabe des Teams besteht darin, schnell und effektiv lebensrettende Maßnahmen zu ergreifen, um die Blutzirkulation und Atmung eines Patienten wiederherzustellen, bis professionelle medizinische Hilfe eintrifft.

Auch Gemeinderat Dr. Bosl sichert uneingeschränkte Unterstützung zum Kauf des Fahrzeugs zu. Es darf nicht vergessen werden, dass das Feuerwehrwesen eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der FF Pettendorf zur Kenntnis und verweist auf die im Sachverhalt getroffenen Aussagen. Über die konkrete Gewährung einer Zuwendung wird nach Vorlage eines Kostenangebotes bzw. der Aussagen weiterer Förderstellen entschieden. Grundsätzlich ist die Ersatzbeschaffung in der HH-Planung 2027 vorzusehen.

11 : 0 Stimmen

5. Förderung des Ehrenamts

Aufnahme des Schwetzentorfer Weiher in den Anwendungsbereich der Ehrenamtskarte hinsichtlich der Parkplatzgebühren

Sachverhalt

In einer der vorangegangenen Sitzungen wurde in der Diskussion zu einem vorliegenden Antrag von Gemeinderat Manz vorgeschlagen, die Parkplatzgebühren am Schwetzentorfer Weiher für Inhaber der Ehrenamtskarte des Landkreises Regensburg zu erlassen.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Weigl am Landratsamt, wurde mitgeteilt, dass die Ehrenamtskarte nur im Fahrzeug sichtbar platziert sein muss. Dies wird bereits am Guggenberger Weiher, Roither Weiher und Sarchingener Weiher so praktiziert. Eine Aufnahme in den Geltungs-/Anwendungsbereich der Ehrenamtskarte wäre problemlos möglich, es müsste nur ein Antrag gestellt werden.

Diskussionsverlauf

Gemeinderat Gerdes findet das für eine gute Idee und hält dies für eine symbolische Anerkennung des Ehrenamtes.

Auch Zweiter Bürgermeister Bink stimmt dem Vorschlag zu, dadurch wird das Ehrenamt entsprechend honoriert, wie in den Wahlprogrammen bereits angekündigt.

Für Gemeinderätin Vetter-Löffert ist dies eine zusätzliche Werbung bzw. Motivation für das Ehrenamt, sie befürwortet dies ebenfalls.

Beschluss

Der Gemeinderat befürwortet die Aufnahme des Schwetzerdorfer Weihers in den Anwendungsbereich der Ehrenamtskarte des Landkreises Regensburg. Inhalt soll der Erlass der anfallenden Parkplatzgebühren für die Inhaber der Ehrenamtskarte sein.

11 : 0 Stimmen

6. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bündnis 90/Die Grünen zur Vorstellung des On-Demand-Rufbusprojekts „ELMA“****Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 29.07.2026 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Geschäftsführer des On-Demand-Rufbusprojekts „ELMA“ zu einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats einzuladen. Es wurde folgender Beschlussvorschlag mit Begründung beigefügt:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt,

1. den Geschäftsführer des On-Demand-Rufbusprojekts „ELMA“ einzuladen, um das Konzept, die Organisation und die praktischen Erfahrungen mit dem Angebot vorzustellen;
2. über die bisherigen Erfahrungen und Ergebnisse in den Gemeinden zu berichten, in denen das Projekt bereits umgesetzt wird, insbesondere hinsichtlich der Akzeptanz, der Nutzerzahlen sowie der Auswirkungen auf den öffentlichen Personennahverkehr;
3. den Gemeinderat über die finanziellen Auswirkungen eines möglichen Beitritts unserer Gemeinde zu informieren. Hierbei sollen insbesondere die voraussichtlichen Investitions- und Betriebskosten, mögliche Fördermittel, der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil sowie die langfristigen finanziellen Verpflichtungen dargestellt werden.

Begründung:

On-Demand-Verkehrsangebote gewinnen als Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs insbesondere im ländlichen Raum zunehmend an Bedeutung. Sie können die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger verbessern und bestehende Angebotslücken schließen. Wir erachten es auch als eine gute Ergänzung zu den Mitfahrbankerln. Bevor der Gemeinderat über einen möglichen Beitritt der Gemeinde zum Projekt „ELMA“ beraten oder entscheiden kann, ist eine umfassende Informationsgrundlage erforderlich. Von besonderem Interesse sind die Erfahrungen anderer Kommunen mit dem System sowie die finanziellen Auswirkungen für unsere Gemeinde. Eine Vorstellung des Projekts durch den Geschäftsführer bietet die Möglichkeit, offene Fragen direkt zu klären und eine fundierte Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat zu schaffen.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Weigl übergab zunächst das Wort an Gemeinderätin Vetter-Löffert und bat sie, den Antrag vorzustellen.

In der anschließenden Diskussion erklärte zweiter Bürgermeister Bink, dass die Aufnahme des Rufbusprojekts bereits Bestandteil ihres Wahlprogramms war, dies eine sehr gute Ergänzung zum ÖPNV darstellt und daher die Einführung wünschenswert wäre. Bedenken äußerte er hinsichtlich des Zeitpunkts des Antrags, da Bestrebungen vorhanden sind dieses Projekt landkreisweit einzuführen.

Auch Gemeinderat Dr. Bosl befürwortet das Projekt grundsätzlich, seiner Meinung nach läuft dieser Rufbus bereits im westlichen Landkreis als Pilotprojekt bis 12/2027.

Bürgermeister Weigl teilt mit, dass er hierzu Informationen vom Geschäftsführer des GFN und RVV hat, der hierfür auch zuständig ist. Wie bereits von Gemeinderat Dr. Bosl erwähnt, wird der On-Demand-Verkehr ELMA derzeit im westlichen Landkreis im Probetrieb bis 12/2027 in den Gemeinden Beratzhausen, Laaber, Nittendorf, Brunn Deuerling, Sinzing, der Stadt Hemau und in Teilbereichen der Gemeinden Duggendorf und Kallmünz durchgeführt. Mit den vier elektrisch betriebenen Mercedes Vito wird derzeit eine Fläche von 364 Quadratkilometern mit rund 46.000 Einwohnern erschlossen. Eine Erweiterung des Bediengebietes ist aus Kapazitätsgründen derzeit leider nicht mehr möglich.

Nach bzw. mit der Entscheidung, ob ELMA im westlichen Landkreis auf Dauer angeboten werden soll, kann ggfs. auch über eine Erweiterung entschieden werden.

Passend hierzu stellt Bürgermeister Weigl das geplante Mobilitätskonzept des Landkreises vor, auch hier werden die Gemeinden gebeten, entsprechend mitzuwirken.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Antrag zur Kenntnis. Es soll zunächst das Ergebnis des Pilotprojekts im westlichen Landkreis (bis 12/2027) abgewartet werden. Grundsätzlich wird aber die Teilnahme an der Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts befürwortet.

11 : 0 Stimmen

7. Sportanlage Pettendorf;**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV Adlersberg e.V. auf Bezuschussung einer Bewässerungsanlage für das Kleinspielfeld****Sachverhalt**

Der TSV Adlersberg e.V., vertreten durch die Erste Vorsitzende Vivien Hillebrand-Andersson, stellte mit Mail vom 27.08.2026 den Antrag auf Bezuschussung einer Bewässerungsanlage für das Kleinspielfeld auf dem Sportgelände – Auf der Höhe. Begründet wird dies mit der geplanten, nachhaltigen Pflege der Spielfläche, um regelmäßige Trainingseinheiten sicherzustellen. Als beantragte Zuschuss-Summe wurden 8.000,00 € genannt.

Bürgermeister Weigl erklärte hierzu, dass er von der Vorsitzenden weitere Daten, wie z.B. Übersicht der Gesamtkosten, Finanzierungsplan, weitere Fördergeber und den zeitlichen Ablauf der Maßnahme angefordert habe. Diese Daten gingen mit Mail vom 28.08.2026 ein. Anderweitige Förderungen gibt es keine, da die Fördertöpfe für 2026 und 2027 bereits ausgeschöpft sind. Als Gesamtkosten wurden ca. 25.000 - 26.000 €, je nach Eigenleistungen, angesetzt. Diese verteilen sich wie folgt: 12.000 € FC Pielenhofen-Adlersberg, 2.000 € Förderverein FC Pielenhofen-Adlersberg, 3.000 € privates Sponsoring und 8.000 € angefragter Zuschuss bei der Gemeinde Pettendorf.

Zum geplanten, zeitlichen Ablauf wird erklärt, sobald das ok der Gemeinde kommt, kann und will man mit den ersten Baumaßnahmen beginnen. Die Fertigstellung ist Ende Oktober/Anfang November 2026 vorgesehen, sodass im März/April 2027 wieder ein



Spielbetrieb für die Jugendmannschaften des FC und der JFG Naab-Regen gewährleistet ist.

Des Weiteren hat er, wie vom Gremium in der Vorbesprechung angeregt, bei der Gemeinde Pielenhofen wegen einem möglichen Zuschuss nachgefragt. Dies wurde verneint und mit den Investitionen in die Sportanlage Pielenhofen begründet.

Diskussionsverlauf

Gemeinderat Gerdes fragt an, ob die technische Ausführung mit Trinkwasser sein muss oder ob auch der Betrieb mit Zisternen möglich wäre.

Hierzu erklärt Gemeinderat Völkl, der an dem Projekt maßgeblich beteiligt ist, dass nur die Ausführung mit Trinkwasser möglich ist. Die Lösung mit Zisternen wurden betrachtet, aber aus Unwirtschaftlichkeit wieder verworfen. Des Weiteren erklärt er, dass nicht nur er, sondern auch die gesamte CSU-Fraktion zu 100% hinter diesem Antrag stehen und diesen entsprechend befürworten werden.

Gemeinderat Vetter-Löffert meldet Bedenken hinsichtlich des Gießens im Hochsommer an. Andernorts dürften keine Pools mehr befüllt bzw. Zierrasen nicht mehr gesprengt werden. Ggfs. darf diese Beregnungsanlage dann auch wegen anhaltender Trockenheit nicht mehr betrieben werden.

Gemeinderat Dr. Bosl sicherte dem Antrag namens der FW-Fraktion grundsätzlich die Unterstützung zu. Den Ausführungen von Gemeinderätin Vetter-Löffert widersprach er dahingehend, dass die Befüllung eines Pools ein privates Interesse ist, die Bewässerung des Kleinspielfeldes jedoch im öffentlichen Interesse steht. Beides sei nicht zu vergleichen. Über die Höhe des Zuschusses könnte man grundsätzlich diskutieren, hier wurde bereits vor längerer Zeit angeregt, Förderrichtlinien zu erarbeiten. Er könnte sich zum Beispiel eine Deckelung auf 20%, in diesem Fall auf max. 5.000 € vorstellen.

Auch Zweiter Bürgermeister Bink sprach sich für die Unterstützung des Antrags aus. Er mahnte an, dass eine Sportanlage auch unterhalten werden bzw. beispielbar sein muss. Derartige Anlagen für Kinder/Jugendliche müssen aufrechterhalten werden, daher ist auch die Höhe von 8.000 € für ihn annehmbar.

Durch die alleinige Versorgung der Beregnungsanlage mit Trinkwasser fragte Gemeinderat Gerdes noch einmal nach, ob es diesen Sommer grundsätzlich Probleme mit der Trinkwasserversorgung im Gebiet des Wasserzweckverbandes gab. Dies konnte Bürgermeister Weigl generell verneinen, es kam lediglich zu höheren Produktionskosten (Strom) durch den Abfall des Grundwasserspiegels.

Gemeinderat Bruckner pflichtet den Vorrednern bei und plädiert für die Unterstützung des Sportvereins. Die diskutierte Verlegung des Spielbetriebs nach Pielenhofen würde dann wieder höhere Fahrtkosten nach sich ziehen.

Gemeinderat Müller stimmt den Ausführungen des Zweiten Bürgermeisters Bink grundsätzlich zu, zur Höhe des Zuschusses wäre er für den Vorschlag von Dr. Bosl, diesen prozentual zu deckeln.

Beschluss

Nachdem grundsätzlich Einigkeit über die Förderung der Maßnahme besteht, nur nicht über die Höhe des Zuschusses, stellt Bürgermeister Weigl beide im Raum stehenden Summen zur **Abstimmung**:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag auf Bezuschussung des TSV Adlersberg e.V. zum Einbau einer Bewässerungsanlage für das Kleinspielfeld auf dem Sportgelände „Auf der Höhe“ stattzugeben. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € gewährt.

5 : 6 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag auf Bezuschussung des TSV Adlersberg e.V. zum Einbau einer Bewässerungsanlage für das Kleinspielfeld auf dem Sportgelände „Auf der Höhe“ stattzugeben. Es wird ein Zuschuss, wie beantragt, in Höhe von **8.000,00 €** gewährt.

9 : 2 Stimmen

8. Anfragen und Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Bernhard Weigl gab folgendes bekannt:

- In der letzten Sitzung wurde das Gießen von Bäumen angesprochen. Hierzu teilt er mit, dass im August an 9 verschiedenen Terminen 40 (heranwachsende) Bäume gegossen wurden. Für die rd. 29 Stunden Einsatz entstanden Kosten von ca. 3.400 €.
- Die Fa. Meindl wird ab 8. September 2026 mit der Verteilung der gelben Tonnen beginnen. Zunächst werden die Behälter mit einem Fassungsvermögen von 120 und 240 Litern ausgeliefert. Die Verteilung der großen 1.100 Liter-Container erfolgt erst gegen Ende der gesamten Verteilaktion.
- Der gemeindliche Unimog U300 wird demnächst auf der Plattform „Zoll-Auktion.de“ zur Versteigerung angeboten.
- Die vom Gemeinderat beschlossenen und mittlerweile gelieferten „Mitfahrbankerl“ werden demnächst im Gemeindebereich montiert.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Gemeinderat Grundei fragt an, ob im Vertrag mit dem Kioskpächter bezüglich der Öffnungszeiten etwas geregelt ist. An ihn wurde herangetragen, dass am Sonntag, den 30.08.2026, der Kiosk trotz bestem Wetter nicht geöffnet und auf der Damentoilette keine Handtücher vorhanden waren. Außerdem sollten die Bauhofmitarbeiter um die Umkleidekabinen hierum das Unkraut entfernen und die Kabinen gründlich sauber machen.

Gemeinderat Fleischmann erfragt den aktuellen Sachstand zum Baugebiet „Zur Alten Mühle I“. Die verschiedenen Eigentümer wollten dies wissen, aus seiner Sicht wäre eine Infoveranstaltung erforderlich.

Gemeinderat Gerdes stellt fest, dass die Beleuchtung des neuen Baugebietes an der Hauptstraße (Klostergarten) sehr hell und weit strahlt. Es wäre daher sinnvoll, die Beleuchtung zu dimmen bzw. abzdunkeln. Des Weiteren bemerkt er, dass die Aushangtafeln vor dem Rathaus kein „Aushängeschild“ mehr sind. Nachdem sie schon in die Jahre gekommen sind, sollten man eine Erneuerung in Erwägung ziehen. Bürgermeister Weigl bemerkt hierzu, dass dies ggfs. im Zuge der Überdachung des Jugendtreffvorplatzes geschehen könnte, auf die Rathausplatzgestaltung kann nicht mehr gewartet werden.

Gemeinderätin Vetter-Löffert weist auf eine Veranstaltung des Bündnis 90/Die Grünen am 08.10.2026 ab 19:00 Uhr beim Mayerwirt hin. Thema des angebotenen Vortrags ist „Bidirektionales Laden

– E-Autos künftig als Speicher nutzen?“, Vortragender ist Herr Wolfgang Wegmann, Vorstand des Solarfördervereins Samos e.V. und des Solarverbands Bayern e.V.

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 20.08.2026:

Der beschließende Bau- und Vergabeausschuss behandelte in o.g. öffentlicher Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgendem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- **Neubau eines Doppelhauses mit je einem Carport und einem Stellplatz (Tektur - Lageverschiebung um 2,00 m) auf Fl.Nr. 1056/23, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 12 im Baugebiet „Solner Breite III“ (Fliederweg, Reifenthal)**
- **Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 115/4, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 4 im Baugebiet „An der Hauptstraße“ (Julie-von-Zerzog-Straße, Pettendorf)**
- **Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides S 43-2022-1935 vom 05.09.2023;**
- **Voranfrage zum Neubau einer Maschinen- und Lagerhalle auf Fl.Nr. 144, Gemarkung Kneiting (Zur Alten Mühle, Kneiting)**
- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 1056/20, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 8 im Baugebiet „Solner Breite III“ (Fliederweg, Reifenthal)**
- **Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes - Errichtung einer Terrassenüberdachung aus Aluminium mit Klarglaseindeckung auf Fl.Nr. 1567/6, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 9 im Baugebiet „Hinter'm Wastl“ (Birkenweg, Neudorf)**
- **Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes - Wiederherstellung bzw. Erneuerung einer Hangsicherung in Form einer Gabionenanlage auf Fl.Nr. 22/14, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 81 im Baugebiet „Am Weingert“ (Talweg, Pettendorf)**
- **Bodenverbesserung durch Aufbringen von Humus und Erde auf Fl.Nrn. 477 und 471/3, Gemarkung Pettendorf (in Eibrunn)**
- **Antrag auf isolierte Befreiung hinsichtlich der Dachgestaltung der Garage (PV-Anlage statt Gründach) auf der Fl.Nr. 1056/13, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 1 im Baugebiet „Solner Breite III“ (Hopfenweg, Reifenthal)**

Hinweis: Im Landkreis Regensburg hat sich der Verfahrensweg zur Einreichung von Bauanträgen ab dem 1. Januar 2023 geändert. Die Antragseinreichung sämtlicher Anträge, für deren Entscheidung die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, hat in digitaler oder Papierform direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde zu erfolgen.

Ausnahme: Nur bei den Verfahren Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung/Abweichung von gemeindlichen Bebauungsplänen beziehungsweise Satzungen bleibt der Ort für die Abgabe gleich, nämlich die zuständige Gemeinde.

Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie nach der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die nächsten Sitzungen des Bau- und Vergabeausschuss finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 15.10.2026
Donnerstag, 19.11.2026

Christian Putz
Bauamt

Sammelaktion Häckselmaterial Herbst 2026

Baum- und Strauchschnitt kann im Gemeindebereich Pettendorf wieder in mehreren Ortsteilen an den eingerichteten Sammelstellen angeliefert werden:

Pettendorf:

Fläche Nähe Bushäuschen beim Gewerbegebiet an der GVS Pettendorf-Adlersberg

Neudorf:

Grünfläche bei der Trafostation Birkenweg

Schwetendorf:

Kapellenweg

Reifenthal:

unbebautes Grundstück Solner Breite 8

Kneiting:

gemeindlicher Lagerplatz an der alten B 8

Aichahof:

unbebautes Grundstück Zum Aichahof

An diesen Stellen kann noch bis Samstag, 24.10.2026, Material angeliefert werden.

Die Stellen werden jeweils ausgeschildert und - wo erforderlich - mit Absperrband bzw. Bauzaun markiert. Bitte halten Sie bei der Anlieferung die Abgrenzungen ein, es handelt sich zum Teil um Privatgrundstücke, die uns von den Eigentümern freundlicherweise für diesen Zeitraum kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Angeliefert werden darf nur Baum- und Strauchschnitt, kein Laub, Grasschnitt, Obst etc. Es wird auch festgestellt, dass Bretter, Latten etc. abgelagert werden, dies ist ebenfalls nicht erlaubt.

Leider gibt es auf diesen Grundstücken immer wieder unerlaubte Ablagerungen außerhalb der Sammelzeiten. Wir appellieren daher dringend an Ihre Vernunft, nur innerhalb der oben bekanntgegebenen Sammelzeit Schnittgut anzuliefern.

Wir weisen darauf hin, dass diese freiwillige Leistung der Gemeinde Kosten verursacht. Deswegen ist das Angebot ausschließlich für unsere GemeindebürgerInnen aus den Privathaushalten bestimmt. Anlieferungen von Auswärtigen oder auch Gewerbetreibenden sind nicht gestattet!

Wir bitten um Beachtung!

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister





Veranstaltungstermine Seniorenforum

Das Seniorenforum Pettendorf lädt alle Interessenten zu einem Ausflug ein ins

**Freilandmuseum Oberpfalz,
Neusath-Perschen, am Mittwoch, den 21.10.2026.**

Bei einer interessanten Führung lernen wir das Leben und Arbeiten vergangener Zeiten kennen - authentisch und unterhaltsam in Oberpfälzer Mundart „wäi da Schnowl gwachsn is“

Abfahrt mit dem Bus:

Adlersberg Bushaltestelle bei Einfahrt Prözl:	9:45 Uhr
Pettendorf Dorfladen Bushaltestelle Schule:	9:55 Uhr
Neudorf Bushaltestelle	10:05 Uhr
Schwetendorf Bushaltestelle	10:15 Uhr
Kneiting Bushaltestelle	10:20 Uhr
Rückkehr ca. 17:30 Uhr	

Kosten:

25,00 Euro pro Person (Bus, Eintritt und Führung)

Die Führung dauert 2 Stunden, im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Wirtshaus „Unterbürg“ im Frei-landmuseum Oberpfälzer Spezialitäten zu genießen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag.

Bitte um verbindliche Anmeldung bis Montag den 12.10.2026, per mail an seniorenbeauftragte@pettendorf.de oder telefonisch Alfred Stiegler: 0151 28705828

Dieter Pecher: 0151 20278435

Wandergruppe „Senioren“

Wanderung auf dem Geopfad Tegernheim am Mittwoch, den 7. Oktober 2026, Treffpunkt um 14:00 Uhr am PettenDorfladen.

Anmeldungen bei Kerstin Beer 0152 25265400, gerne auch WhatsApp.



Die Gemeinde

**Pettendorf mit ihrem Seniorenforum lädt
die Senioren**

herzlich ein zu einem gemeinsamen

Mittagstisch beim  **Prösslbräu Adlersberg**

- Zeit: Jeden letzten Dienstag im Monat, diesmal

am 27. Oktober 2026, 12 Uhr

- Kostenbeitrag: 8,00 Euro für ein Hauptgericht mit Vorspeise (ohne Getränke)

-
- Eine Anmeldung zum Mittagstisch ist ab sofort nicht mehr erforderlich.
-



**Termine der Evang. Kirchengemeinde
Sprengele Lappersdorf**
Termine im Oktober 2026**Friedenskirche Lappersdorf:**

Erntedankfest, 4. Oktober 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und anschl. Gemeindefest

19. Sonntag nach Trinitatis, 11. Oktober 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

20. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

21. Sonntag nach Trinitatis, 25. Oktober 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 7. Oktober 2026,

18.00 Uhr in der kath. Kirche Maria Himmelfahrt Lappersdorf

Kirchenchorproben

Dienstag, 27. Oktober um 20.00 Uhr.

Nähere Infos bei Frau Kuhrt, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Spinn- und Strickgruppe

Freitag, 16. Oktober um 18.30 Uhr, Gemeindezentrum LAP

Familienfreizeit in Dornach

Bereits zum 9. Mal findet vom **13. – 15. November 2026** die Familienfreizeit unserer Kirchengemeinde statt, dieses Mal geht die Reise nach Dornach.

Das Selbstversorgerhaus liegt am Waldrand und bietet schöne Räume, eine Lagerfeuerstelle und vieles mehr. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge und Abenteuer in der Natur.

Die Familienfreizeit ist immer ein Vergnügen für Groß und Klein und soll eine Auszeit aus dem Alltag ermöglichen, mit Zeit für Entspannung, Spiele, Gespräche, Besinnung und Musik.

Herzliche Einladung an Familien mit Kindern in allen Altersgruppen. Das Programm wird flexibel an die Bedürfnisse angepasst.

Bei Interesse oder Fragen und für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Andrea Auerbach (andrea.auerbach@elkb.de).

Die Kosten inkl. Vollpension betragen 80 € pro Erwachsenen, 60 € fürs erste Kind, 40€ fürs zweite Kind, alle weiteren Kinder u. Kinder unter 5 Jahren sind frei.

Evang.-Luth. Pfarramt Regenstau, Schneitweger Str. 69, 93128 Regenstau, Tel. 09402/1334

**Landkreis
Regensburg**
**Helferfest der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis
Neue Spezialfahrzeuge offiziell an die Einsatzkräfte übergeben**

Im Rahmen des Helferfestes der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Regensburg übergab Landrätin Tanja Schweiger mehrere Spezialfahrzeuge und Gerätschaften offiziell an die Einsatzkräfte. Mit den neuen Fahrzeugen wird die Einsatzfähigkeit des Landkreises im regionalen und überregionalen abwehrenden Brandschutz sowie im Katastrophenschutz erheblich gestärkt. Kreisfeuerwehrseelsorger Stephan Rödl spendete den Fahrzeugen den kirchlichen Segen.

Dank für unverzichtbares ehrenamtliches Engagement

Das Helferfest findet jährlich als Dank für die vielen ehrenamtlich Engagierten statt, die dafür sorgen, dass die Feuerwehren im Landkreis gut organisiert und ausgebildet sind und Einsätze professionell bewältigen können.

„Moderne Fahrzeuge und eine leistungsfähige Ausstattung sind für den Brand- und Katastrophenschutz unverzichtbar. Entscheidend sind aber die Menschen, die damit arbeiten und im Ernstfall Verantwortung übernehmen. Rund 150 Aktive helfen mit, dass auch landkreisweit die Spezial-Einheiten funktionieren. Für dieses große ehrenamtliche Engagement danke ich ihnen sehr herzlich“, sagte Landrätin Tanja Schweiger.

Neue Spezialfahrzeuge für den Katastrophenschutz

Der Freistaat Bayern hat dem Landkreis Regensburg im Rahmen des Katastrophenschutzkonzeptes „Ölwehr Bayern“ mehrere Fahrzeuge zugewiesen. So konnten ein Kommandowagen (KdW), ein Einsatzleitwagen (ELW), ein Mannschaftstransportwagen (MTW), ein UTV (Utility Terrain Vehicle), ein Hygieneanhänger und ein Mehrzweckboot in Empfang genommen werden. Die Anschaffung dieser Fahrzeuge mit Ausnahme des Mehrzweckboots wurde vollständig vom Freistaat Bayern finanziert. Der Landkreis trägt lediglich die laufenden Unterhaltskosten und stellt das erforderliche Personal. Der KdW wird in Zeiten, in denen er nicht für den Katastrophenschutz benötigt wird, von der Drohnengruppe des Landkreises genutzt. Dasselbe gilt für das UTV sowie den MTW und den ELW, die von der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) im regulären Feuerwehreinsatz verwendet werden. Das Mehrzweckboot sowie zwei Abrollbehälter wurden vollständig vom Landkreis Regensburg finanziert. Das Boot ist bei der FF Wörth an der Donau und der Hygieneanhänger bei der FF Obertraubling stationiert.

CBRN-Erkundungsfahrzeug zum Schutz vor gefährlichen Stoffen

Auch der Bund hat in den Landkreis Regensburg investiert. So wird ein CBRN-Erkundungsfahrzeug des Bundes in Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug dient zum Messen, Spüren und Melden von chemischen, biologischen, radioaktiven und nuklearen Gefahren. Der Bund hat das Fahrzeug vollständig finanziert und übernimmt auch die Unterhaltskosten; der Landkreis stellt das Personal.

Landkreis investiert in zusätzliche Spezialausrüstung

Um die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhöhen und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu stärken, investiert auch der Landkreis in Zusammenarbeit mit den Kommunen in die Feuer-

wehr. Der Landkreis hat für die FF Schierling einen Abrollbehälter Sandsackfüllung und für die FF Regenstau einen Abrollbehälter Tank-Wasser-Schaum angeschafft. Auch diese Spezialgeräte konnten nach der Segnung offiziell übergeben werden.

Landrätin Tanja Schweiger betonte, dass die neuen Fahrzeuge und Gerätschaften den Schutz der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis deutlich verbessern. Sie dankte allen ehrenamtlichen Einsatzkräften, die die Fahrzeuge besetzen und die Spezialausstattung im Einsatz bedienen.

20 Jahre Seniorennachmittag auf der Dult

Mehr als 900 Seniorinnen und Senioren aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg verbrachten am Montag, 31. August 2026, vergnügliche Stunden im Glöckl-Festzelt. Gemeinsam wurde auf der diesjährigen Herbst-Dult das 20-jährige Bestehen der Seniorennachmittage auf der Dult bei vergünstigten Preisen und bester Stimmung gefeiert.

Landrätin Tanja Schweiger, Oberbürgermeister Dr. Thomas Burger und der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Regensburg, Klaus Steiner, begrüßten die Gäste aus Stadt und Landkreis. Ganz besonders freuten sich die Veranstalter über das Erscheinen zahlreicher Ehrengäste. Begrüßt wurden unter anderem die Vertreter des Landkreises: Altlandrat Herbert Mirbeth; Erich Dollinger, Bruno Schleinkofer, Josef Weitzer (alle ehemalige stellvertretende Landräte); Michael Drindl, ehemaliger Kreisrat und Seniorenbeauftragter des Marktes Regenstau; Josef Seidl und Petra Haslbeck, ehemalige Leiter des Sachgebiets „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus“ im Landkreis Regensburg sowie die Vertreter der Stadt:

Sozialbürgermeister Thomas Thurow; ehemalige Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer sowie Josef Mös, Ehrenvorsitzender des Seniorenbeirats der Stadt Regensburg. Sie alle haben die Seniorennachmittage auf der Dult in den vergangenen Jahren durch ihr großes Engagement maßgeblich geprägt.

„Heute feiern wir 20 Jahre Begegnung, 20 Jahre Gemeinschaft, 20 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis Regensburg. Die Dultnachmittage sind ein Stück gelebte Teilhabe. Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen, die diese Veranstaltung in den vergangenen 20 Jahren begleitet und unterstützt haben“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Die Jubiläumsveranstaltung auf der Herbstdult war rundum gelungen – dank der guten Vorbereitung durch den Seniorenbeirat der Stadt Regensburg und das Landratsamt Regensburg, Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“. Die Gäste hatten die Möglichkeit anhand von Fotoplakaten die beiden vergangenen Jahrzehnte noch einmal Revue passieren zu lassen.

Ein besonderer Dank ging auch an alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben, sowie an die vielen Ehrenamtlichen, die diesen schönen Nachmittag auf der Herbstdult möglich gemacht haben. Mit drei Schlägen zapfte Oberbürgermeister Dr. Thomas Burger das Fass an und eröffnete damit offiziell die Veranstaltung.

Bildunterschrift: Beste Stimmung beim Seniorennachmittag auf der Regensburger Herbstdult: Landrätin Tanja Schweiger dirigiert im Glöckl-Festzelt die Regensstauer Musikanten. Mit dabei sind Sozialbürgermeister Thomas Thurow (1. v. r) und Oberbürgermeister Dr. Thomas Burger (2. v. r). Foto: Hans-Christian Wagner





Landkreis
Regensburg

Frist für Umtausch von Führerscheinen der Ausstellungsjahre 2002 bis 2004 endet am 19. Januar 2027

Ältere Führerscheine verlieren nach und nach ihre Gültigkeit und müssen gegen einen neuen, fälschungssicheren EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Der Pflichtumtausch erfolgt gestaffelt, um eine Überlastung der Fahrerlaubnisbehörden und lange Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden. Aktuell sind Inhaberinnen und Inhaber von Kartenführerscheinen aufgerufen, deren Führerschein in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurde. Diese Führerscheine müssen grundsätzlich bis spätestens 19. Januar 2027 umgetauscht werden. Eine Ausnahme gilt für Personen, die vor 1953 geboren wurden: Sie müssen ihren Führerschein unabhängig vom Ausstellungsjahr erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Wer einen Kartenführerschein besitzt, der in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurde, sollte den Umtausch rechtzeitig vor Ablauf der Frist am 19. Januar 2027 bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes beantragen. Der Antrag kann entweder persönlich oder online gestellt werden.

Die Führerscheinstelle ist Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Zu den üblichen Öffnungszeiten ist grundsätzlich keine Terminvereinbarung erforderlich. Wer Wartezeiten vermeiden möchte, kann jedoch ebenfalls vorab online einen Termin unter <https://landratsamt-regensburg.flexappoint.de/#/> buchen.

Der Antrag auf Umtausch kann auch bequem online über das Bürgerserviceportal unter https://www.buergerservice-portal.de/bayern/lkrregensburg/bsp_fw_umtausch_eu_kfs/#/

Umtausch ist verpflichtend

Nach Ablauf der Umtauschfrist verliert der alte Führerschein seine Gültigkeit. Wer mit dem alten Führerschein weiterfährt, riskiert ein Verwarngeld. Eine Gesundheits- oder sonstige Prüfung ist (in der Regel) mit dem Pflichtumtausch nicht verbunden – es handelt sich lediglich um einen verwaltungstechnischen Umtausch. Die alten Fahrberechtigungen werden in die neuen Fahrerlaubnisklassen umgeschrieben. Der neu ausgestellte Führerschein wird auf 15 Jahre befristet. Wichtig ist die Unterscheidung, dass die Fahrerlaubnis selbst – also die Berechtigung zum Führen eines Fahrzeugs – weiterhin unbefristet gilt. Nur das Führerscheindokument muss nach den 15 Jahren wieder neu ausgestellt werden.

Welche Unterlagen sind notwendig?

Notwendige Unterlagen für den Umtausch sind der Reisepass oder Personalausweis, ein ausgefülltes Antragsformular, der alte Führerschein sowie ein aktuelles (nicht älter als ein Jahr) biometrisches Passfoto. Wurde der alte Führerschein nicht bei der aktuellen Wohnsitzbehörde ausgestellt, muss eine sogenannte Karteikartenabschrift bei der Behörde beantragt werden, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat. Der Umtausch kostet etwa 25 Euro, hinzu kommen die Kosten für das biometrische Foto.

Freiwilliger Umtausch ist jederzeit möglich

Führerscheininhaber (Scheckkartenführerscheine), die nach dem Stufenplan jetzt noch nicht umtauschen müssen, dies aber wollen, können dies jederzeit tun.

Kontakt: Verkehrswesen unter 0941 4009-390 oder 0941 4009-392

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/auto-verkehr/fuehrerscheinstelle/?pflichtumtausch-fuer-unbefristete-fuehrerscheine&orga=161092>

<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/faq-fuehrerschein-umtausch.html>

Vereinsschule 2026/2027

Wissen, das Vereine stärkt! Neues Programm der Vereinsschule

Die Vereinsschule geht in die zwölfte Runde: Von Oktober 2026 bis April 2027 bietet die Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg wieder ein vielseitiges Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche an. Insgesamt sechs kostenfreie Veranstaltungen greifen aktuelle Fragen aus der Vereinspraxis auf und vermitteln Wissen, das die tägliche Vereinsarbeit erleichtert.

Den Auftakt macht am Montag, 12. Oktober 2026, die Veranstaltung „Sozialversicherungspflicht von Honorarkräften“. In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat des Landkreises und der Volkshochschule Regensburger Land e.V. werden aktuelle Entwicklungen im Zuge des sogenannten Herrenberg-Urteils beleuchtet.

Alle Termine im Überblick:

- Montag, 12. Oktober 2026: Sozialversicherungspflicht von Honorarkräften
- Dienstag, 24. November 2026: Modernes Vereinsmanagement
- Donnerstag, 21. Januar 2027: Sprechen und Zuhören: Wie gehts mir mit meinem Verein?
- Dienstag, 16. Februar 2027: Feste feiern – Woran müssen Vereine denken?
- Donnerstag, 11. März 2027: Vereinsrecht: Rund um die Vereinsatzung
- Donnerstag, 15. April 2027: Kinder schützen: Schutzkonzepte im Verein

Neu ist in dieser Staffel die Uhrzeit der Veranstaltungen:

Alle Termine finden jeweils von 18 bis 20.30 Uhr im Landratsamt Regensburg statt. Zur Teilnahme sind alle Ehrenamtlichen im Landkreis Regensburg herzlich eingeladen.

Die Termine sind kostenfrei, für die Teilnahme ist lediglich eine Anmeldung notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.freiwilligenagentur-regensburger-land.de. Anmeldungen sind über das Online-Formular oder per E-Mail an freiwilligenagentur@landratsamt-regensburg.de möglich.



„Gelbe Tonne“ im Landkreis Regensburg ab Januar 2027

In den meisten Haushalten wird sich nun eine Gelbe Tonne befinden. Sollten Sie keine bekommen haben, eine zu viel haben oder die Tonnengröße für Ihre Bedürfnisse nicht passend sein, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Meindl Entsorgungsservice GmbH, Lappersdorf-Hainsacker, Tel. 0941/83020-0, e-mail info@meindl-entsorgung.de. Kleiner Tipp: An der Tonne befindet sich ein Aufkleber, auf dem die Adresse steht, für welche die Tonne vorgesehen ist.

Bitte schauen Sie bei Fragen auch auf die Homepage des Landkreises Regensburg, www.gelbe-tonne-landkreis-regensburg.de, vielleicht finden Sie dort Ihre Antwort. Die Gemeinde Pettendorf ist für die Auslieferung und Zuteilung der Gelben Tonne nicht zuständig und kann Ihnen hierzu leider keine Auskünfte geben. Wir bitten deshalb von Anfragen abzusehen.

DONUM VITAE in Bayern e. V.**Neustart Familie - Online-Infoabend für werdende Eltern
Von Elterngeld bis Wochenbett - hier erfahren Sie
alles Wissenswerte rund um die Geburt eines Kindes.**

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie Informationen zu

- rechtlichen Ansprüchen rund um die Geburt eines Kindes, z.B. Mutterschutz,
- Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld...
- sozialrechtlichen Besonderheiten bei unverheirateten Paaren oder getrennt lebenden Eltern
- finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien mit geringem Einkommen
- Möglichkeiten der Kinderbetreuung
- Schwangerschaft und Geburt, z.B. Hebammen, Kliniken, Wochenbett...

Ort: Online via Zoom - kostenfrei

Termine: Aktuelle Termine auf unserer Website

Anmeldung: telefonisch 0941/595 64 90 oder per E-Mail

Referierende: Martin Bodensteiner, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) und Lisa Adlmanninger, Sozialpädagogin (B.A.)

Veranstaltungsreihe der Bayerischen Forstverwaltung speziell für Waldbesitzerinnen**Wald Basics für Waldbesitzerinnen- Online-Infoabend und Waldspaziergang in Sinzing**

Was kann ich mit meinem Wald anfangen? Wie kann ich ihn nutzen und gleichzeitig zukunftsfähig machen? Und was kann ich in meinem Wald für Tiere und Pflanzen tun? Diesen Fragen geht eine Veranstaltungsreihe der Bayerischen Forstverwaltung speziell für Waldbesitzerinnen nach.

Ein einstündiger Online-Infoabend am Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr, und ein Waldspaziergang am Freitag, 16. Oktober, 14 Uhr, am Walderlebniszentrum in Sinzing bieten einen Einstieg in die Waldbewirtschaftung.

Försterinnen aus der Region informieren über Wald-Basics von Baumarten, über Artenvielfalt bis hin zu den wichtigsten Pflichten als Waldbesitzerin. Das Wichtigste, was Frau über ihren Wald wissen muss. Das Angebot richtet sich speziell an Frauen, die ihren eigenen Wald besser kennenlernen, aktiv bewirtschaften und nachhaltig für die Zukunft gestalten möchten. Denn rund 40 Prozent der bayerischen Waldbesitzer sind Frauen – auch wenn die Bewirtschaftung der Wälder bislang überwiegend von Männern geprägt ist und vielerorts noch als Männerdomäne gilt.

Organisatorisches:

- Die Teilnahme ist kostenlos – Ihre Anmeldung ist jedoch erforderlich.
- Bitte achten Sie bei der Anmeldung auf die korrekte Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie innerhalb weniger Minuten eine Bestätigungsnachricht. Den Beitrittslink für das Online-Seminar senden wir Ihnen erst am Veranstaltungstag zu. Bitte prüfen Sie ggf. Ihren Spamfilter.
- Der Waldspaziergang beginnt um 14 Uhr und dauert ca. 2,5 Stunden.
- Während des Spaziergangs laden die Försterinnen zu einem kurzen Waldcafé mit Kaffee und Kuchen ein.
- Kinder (bitte bei der Anmeldung angeben) und Hunde sind herzlich willkommen. Bitte denken Sie daran, dass nicht alle Wege barrierefrei und mit dem Kinderwagen befahrbar sind.
- Bitte an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk denken.

Onlineveranstaltung
Freitag, 16. Oktober, 14 Uhr



Waldspaziergang
Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg-Schwandorf, Lechstraße 50,
93057 Regensburg, Telefon +49 941 2083-1322,
www.aelf-rs.bayern.de

Veranstaltungskalender für 2026 der Gemeinde Pettendorf

Oktober 2026

02.10.2026	Fr		Wattturnier	Stammtisch Stoahagl	Gasthaus Mayerwirt
04.10.2026	So		Erntedank	Frauenbund Pettendorf	Ehem. Klosterkirche Adlersberg
08.10.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
11.10.2026	So	18:00	Benefizkonzert	Musikgruppe „Querbeet“	Kirche Adlersberg
21.10.2026	Mi	19:30	Vortrag: Patientenverfügung Vorsorgevollmacht	Frauenbund Pettendorf	Pösslbräu Adlersberg
22.10.2026	Do	19:00	Lesung mit Michael Kobr	Bücherei Pettendorf	Bücherei
31.10.2026	Sa		Preisschafkopfturnier	Freie Wähler Pettendorf	Gasthaus Mayerwirt

November 2026

07.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
08.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
12.11.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
13.11.2026	Fr	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
14.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
15.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
20.11.2026	Fr	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
21.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
22.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
27.11.2026	Fr	15:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
28.11.2026	Sa	13:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
29.11.2026	So	13:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
28.11.2026	Sa	19:00	Christbaumversteigerung	FF Kneiting	Dorfhaus Kneiting

Dezember 2026

04.12.2026	Fr	18:30	Weihnachtsfeier	KRK Pettendorf	Gasthaus Mayerwirt
04.12.2026	Fr	19:00	Weihnachtsfeier	Edelweiss Schützen	Gasthaus Mayerwirt
05.12.2026	Sa		Weihnachtsfeier	Jägerheim Schützen	Gasthaus Mayerwirt
10.12.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag mit Nikolausbesuch	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
12.12.2026	Sa	19:30	Weihnachtsfeier mit Königsproklamation	Schützengesellschaft Birkengrün	Dorfhaus Kneiting
19.12.2026	Sa	19:30	Jahreskonzert	Musikverein Pettendorf	Turnhalle Grundschule Pettendorf



Jugendtreff Pettendorf: ! September noch geschlossen !

Durch den Mitarbeiter-Wechsel öffnet der Jugendtreff nach den Sommerferien erst wieder **ab Oktober** mit folgenden Öffnungszeiten:

Mittwochs (Start 7.10.):

Von 16 – 20 Uhr

Für 10 – 13 Jahre

Freitags (Start 2.10.):

Von 16 – 20 Uhr

Für 13 – 21 Jahre

Eure Jugendpflegerinnen

Claudia Bäumler und Katja Qreini ☺